

MEDIENMITTEILUNG

Stans, 18. Mai 2017

PILATUS PRÄSENTIERT PC-24 MIT SERIENSTANDARD AN EBACE 2017 UND SERIENPRODUKTION IST IM GANG

Der dritte Prototyp des PC-24, welcher gleichzeitig den Serienstandard repräsentiert, wird an der diesjährigen European Business Aviation Exhibition (EBACE) in Genf vom 22. bis 24. Mai 2017 der Öffentlichkeit präsentiert. Am Hauptsitz von Pilatus wurde die PC-24 Serienproduktion kontinuierlich hochgefahren, damit die Auslieferungen der ersten Kundenflugzeuge nach der Zertifizierung fristgerecht erfolgen können.

Premiere anlässlich der EBACE 2017: Der dritte PC-24, der P03, wird erstmals öffentlich gezeigt. Der Super Versatile Jet mit seinem auffallenden und edel schimmernden Perlglanzeffektfarbkleid und dem Executive-Interieur „Zermatt“ wird das Publikum begeistern. Nebst dem PC-24 P03 wird auch ein 1:1 Mock-Up mit dem Interieur „Vail“ ausgestellt sein, erstmals in der flexiblen 6 plus 2 Sitzkonfiguration.

Zertifizierungsflüge und Serienproduktion

Nach dem Erstflug des P03 am 6. März 2017 ist die PC-24 Testflugzeugflotte komplett. Bis anhin wurden gesamthaft 950 Flüge und 1525 Flugstunden von den drei Prototypen absolviert, aktuell erfolgen weitere Zertifizierungsflüge. Die Zertifizierung des Super Versatile Jets ist für das 4. Quartal 2017 vorgesehen, erste Ablieferungen an Kunden sollen unmittelbar danach erfolgen.

Parallel zu den Zertifizierungsflügen wird am Hauptsitz in Stans bereits mit Hochdruck an den ersten Kundenflugzeugen gearbeitet. Die ersten PC-24 sind im Produktionsstatus schon weit fortgeschritten und das erste Kundenflugzeug hat bereits das Farbschema erhalten.

Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident von Pilatus, meint zum Fortschritt des PC-24 Entwicklungsprogramms:

„Ich freue mich sehr, dass wir den ersten serienkonformen PC-24 an der EBACE nun der breiten Öffentlichkeit präsentieren können. Wir sind überzeugt, dass wir weitere potentielle Kunden von der Einzigartigkeit unseres in der Schweiz hergestellten Businessjets überzeugen können!“

Im Jahr 2014 konnte Pilatus innerhalb von eineinhalb Tagen 84 PC-24 verkaufen. Das Bestellbuch ist aktuell geschlossen und soll 2018 wieder geöffnet werden. Dies sobald die ersten positiven Erfahrungsberichte von PC-24 Betreibern vorliegen. Die definitiven Leistungsdaten des PC-24

MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/2

wird Pilatus nach Erhalt der Zertifizierung veröffentlichen. Die Daten, welche Pilatus bis jetzt sammeln konnte, zeigen, dass die Leistungen des Super Versatile Jets die Erwartungen übertreffen werden.

Über den Super Versatile Jet

Der PC-24 ist der erste Businessjet weltweit, der serienmässig mit einem Frachttor ausgestattet ist und auf sehr kurzen Pisten sowie auf Naturpisten starten und landen kann. Ausserdem verfügt er über eine äusserst geräumige Kabine, deren Interieur den persönlichen Bedürfnissen angepasst werden kann. Die herausragende Flexibilität des PC-24 eröffnet ein unglaubliches Mass an Möglichkeiten – ob als Businessjet, Ambulanz-Flugzeug oder für sonstige Spezialmissionen. Das macht ihn zum Super Versatile Jet, einem vielseitig und für individuelle Bedürfnisse einsetzbaren Flugzeug.

Hochauflösende Fotos vom PC-24 mit Serieninterieur sowie von der Serienproduktion können ab sofort gebührenfrei unter <http://images.pilatus-aircraft.com> heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident
Pilatus Flugzeugwerke AG, Postfach 992, 6371 Stans, Schweiz
Telefon: +41 41 619 62 05
E-Mail: oscar.schwenk@pilatus-aircraft.com

www.pilatus-aircraft.com

Die 1939 gegründete Pilatus Flugzeugwerke AG ist die einzige Schweizer Firma, welche Flugzeuge entwickelt, baut und auf allen Kontinenten verkauft: vom legendären Pilatus Porter PC-6 über das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug PC-12 bis hin zum PC-21, dem Trainingssystem der Zukunft. Die neueste Entwicklung ist der PC-24 – der weltweit erste Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Die Firma mit Hauptsitz in Stans ist nach ISO 14001 zertifiziert und zeigt ein hohes Umweltbewusstsein. Zwei selbstständige Tochtergesellschaften in Broomfield (Colorado, USA) und Adelaide (Australien) gehören zur Pilatus Gruppe. Mit über 1800 Mitarbeitenden am Hauptsitz ist Pilatus einer der grössten Arbeitgeber in der Zentralschweiz. Pilatus bildet über 110 Lernende in elf verschiedenen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat bei Pilatus einen hohen Stellenwert.